

Beylage

zum 49sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 4. December 1824.

Bekanntmachungen.

Von des Hrn. Canzler Niemeyer Grundsätzen
der Erziehung und des Unterrichts, achte
Ausgabe, ist so eben der erste Band fertig geworden
und kann von den Herren Pränumeranten in Empfang
genommen, auch auf das Ganze noch bis Ende dieses Mo-
nats mit 3 Thlr. pränumerirt werden in der
Buchhandlung des Waisenhauses.

Neue, gehaltreiche und wohtheile Kinder-Grif-
ten, welche zu Weihnachten überall zu haben, in Halle
bey Eduard Anton.

Bitte! bitte! lieber Vater!
schenke mir dies allerliebste Buch. 3te verm. Aufl. 1825,
colorirt, hübsch gebunden 15 Sgr.

Das nützliche Buch für Kinder.
3te Aufl. 1824, color. geb. 15 Sgr. Beyde vom Pastor
Müller in Wollmirsleben.

Abendstunden der Familie Hold.
1823. Color. geb. 1 Thaler.

Mehreres brauchbares Kupfergeschirr, besonders Kessel
von verschiedener Größe, so wie allerley gutes Zinn-
geschirr, verkaufen wir billig, oder vertauschen dergleichen gegen
anderes altes Metall mit geringer Vergütung. Wer hiers-
von Gebrauch machen will, wird gebeten, sich bald zu mel-
den bey
Kaysers und Comp.
große Steinstraße Nr. 161.

Sollte ein junger wohlherzogener Mensch, er sey aus
der Stadt oder vom Lande, Lust haben, das Tischlerhand-
werk zu erlernen, der kann sogleich oder zu Weihnachten
sein Unterkommen finden bey dem Tischlermeister Grö-
ber, wohnhaft in der Schloßgasse Nr. 1053.

Handlungs = Anzeige.

Eine große Auswahl weiße und dunkle gedruckte Taschentücher à Stück $2\frac{1}{2}$ Sgr. bis 20 Sgr., weiß gestickte halbe und ganze Herrenhalbtücher à Stück 10 Sgr. bis 13 Sgr., $\frac{3}{4}$ breiten Batistmuffelin à Elle 4 Sgr., $\frac{3}{4}$ br. dito à Elle 5 Sgr., Karirte und gestreifte Singhams à Elle $2\frac{1}{2}$ Sgr. bis $7\frac{1}{2}$ Sgr. und viele andere moderne Waaren empfehlen zu billigen Preisen

Gebrüder Holzm ann,

Mannische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 30. November 1824.

D. F. Gerlach,

welcher seine Handlung vom Markte in die große Klausstraße Nr. 826 verlegt hat, empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachtszeit sein neuerdings mit vielen neuen Artikeln vermehrtes bekanntes Waarenlager, bestehend in allen Arten feinen Porzellan-, Krystall-, lackirten Blech-, plattirten, vergoldeten, Stahl-, Eisen-, Messing-, wollenen und baumwollenen und allen englischen und französischen kurzen Waaren, so wie auch Schreib- und Zeichenmaterialien und viel mehrere Artikel, welche zu weit billigeren Preisen als früher verkauft werden.

Spielsachen,

angezogene Puppen, Puppenbälge und Köpfe, Spiele und Bilderbücher für jedes Alter passend empfiehlt für diese Weihnachten die

Gerlach'sche Handlung.

Ein fast ganz neuer Kanonenofen, mit vollständigen Röhren und messingnenem Kranze, steht zu verkaufen bey dem Maurer Berger im Isermannschen Hause in der Märkerstraße.

Süßer Most, ächter Louisiana das Pfund $11\frac{1}{4}$ Sgr. (9 Gr. Cour.), neue Pfeffergurken, neue holländische und englische Seringe in Schocken und einzeln, eingemachte rothe Rüben sind zu haben bey der

Wittwe Jahn in der Klausstraße.

Handlungs = Anzeige.

So eben erhielten wir eine bedeutende Sendung von Kalmucks und Coatings, und werden zu den Fabrikpreisen verkauft. J. Ernsthal und Comp.

Märkerstraße das erste Gewölbe neben dem Rathskeller.

Da ich mich als Schuhmachermeister allhier etablirt habe, so mache ich einem geehrten Publikum hierdurch ergehenst bekannt, daß von jetzt an bey mir alle Sorten Damenschuhe in allen Couleuren, nach dem neuesten Geschmack, sowohl in Seide, Zeug und Leder, am vorzüglichsten aber warme Winterschuhe verfertigt werden und zu billigen Preisen zu haben sind. Ich versichere jeden, der mich mit seinem Zutrauen beehren wird, prompte und reelle Bedienung; ich bitte daher um geneigtes Wohlwollen. Auch bin ich an den Wochenmarkttagen auf dem Markte zu finden.

Halle, den 1. December 1824.

Der Damen-Schuhmachermeister J. C. Kloss,
wohnhaft bey dem Gastwirth Hrn. Reinhardt in der
goldnen Sonne auf dem Neumarkt Nr. 1134.

Wachslichte und Wachsstock aller Art erhielt und verkauft zum Fabrikpreis

Heinr. Meyer,
sonst C. S. Daniels.

Halle, den 29. November 1824.

Ich erhielt verschiedene feine französische Fischweine, deren Güte bey äußerst billigem Preise mich veranlaßt, daß ich sie hierdurch mit Ueberzeugung empfehle.

C. S. Prädikow,
sonst C. S. Siegert.

Frische Landmilch wird auch Waasweise verkauft in der Wohnung des Oekonomie-Commissarius Blanck, großer Berlin Nr. 430 in des Herrn Schmohl Hause.

Recht gute und wohlfeile Flanelle, Frießdecken und Frieße, so wie auch wollene Tischdecken mit türkischen Mustern und rothe, grüne und braune Scharfschen zu Schürzen erhielt die Tuchhandlung von Friedrich Arnold am Kornmarkt.

Gasthof = Verpachtung.

Veränderungshalber bin ich geneigt, die Gastwirthschaft im hiesigen Gasthof zum Pelikan ansezt zu verpachten und kann auf künftige Ostern angetreten werden. Pachtliebhaber können das Nähere darüber bey mir selbst erfahren. Halle, den 1. December 1824.

G. Ratsch.

Logisvermierung.

In dem in der Märkerstraße gelegenen ehemaligen Nehmischen Hause ist von Ostern kommenden Jahres an die obere Etage zu vermieten. Darauf Reflectirende bitten unterzeichnet, sich täglich in den Stunden von 11 — 1 und von 4 — 5 Uhr, um das Nähere darüber zu erfahren, anzufragen zu wenden.

Halle, den 1. December 1824.

Eduard Kegel, Stud. jur.

Daß ich meine Wohnung in der Brauhausgasse verlassen und dieselbe jetzt in mein eignes Haus Nr. 92 in der Barfüßerstraße verlegt habe, solches zeige ich meinen wertheften Gönnern hiermit ergebenst an.

Halle, den 16. November 1824.

Hebamme Mücke.

Im Hospital zu Glaucha sollen Sonnabend den 4ten December, Nachmittags um 1 Uhr, alte Baumaterialien, als: Balken, Bretter, Latten, Thüren und Dachziegel, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 30. November 1824.

Auction. Es sollen Mittwoch als den 8. December d. J., Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, in dem auf dem alten Markte im Gasthose zum goldenen Pfug belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Tische, Stühle, Schränke und verschiedenes Hausgeräthe, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden. Auch werden noch Sachen von hohem und niederem Werth angenommen. Halle, den 24. Nov. 1824.

Der Auctionator Holland jun.